

Zufällige Unterstützung für ein Kita-Projekt

Bei der naturwissenschaftlichen Projektwoche üben sich die Jungen und Mädchen nebenbei in noch anderen Disziplinen. Das Projekt soll nachhaltig wirken – dank einer Investition.

■ **Borgholzhausen** (BNO). Ganz vorsichtig stapeln die Kinder unter erschwerten Bedingungen Bauklötzchen auf Bauklötzchen. Lektionen in Statik gehören sonst nicht zum Alltag in der evangelischen Kita Pustoblume. Doch diese Woche ist in der Einrichtung alles anders.

Burkhard Stükerjürgen ist in

der Kita zu Gast. Den Referenten vom Unternehmen Workshopteam aus Rietberg kennen die Kinder schon vom vergangenen Jahr. 2022 waren Sprachen sein großes Thema.

63 Jungen und Mädchen machen mit, die 22 U3-Kinder sind noch zu klein für das Programm, das durch die Gruppenarbeit auch noch

nebenher die sozialen Kompetenzen der Kinderschult. „Es ist wichtig, dass die Grundlagen für Mathematik, Biologie und Chemie schon in der Kita geschaffen werden“, betont Leiterin Ulrike Schimmel.

Deswegen will es das Kita-Team auch nicht bei der Projektwoche belassen, in der sich die Kinder unter anderem spie-

lerisch mit den Themen Wasser, Lichtarchitektur oder dem Prinzip des schiefen Turms von Pisa auseinandergesetzt haben. Um die Bereiche zu vertiefen, schafft die Einrichtung einige der Utensilien für den Kita-Alltag an.

Diesen Kauf ermöglichen Sponsoren. Die Gütersloher Osthusenrich Stiftung steuert 3.000 Euro zu den Workshop-Kosten in Höhe von 4.000 Euro bei. „Für solche Aktionen reicht das Kita-Budget in der Regel nicht aus“, weiß Claudia Holle, Geschäftsführerin der Stiftung, die jährlich OWL-weit rund eine Million Euro für Projekte für Kinder und Jugendliche ausschüttet.

Mit 2.000 Euro hat sich Thomas Wirkus vom Campo Partyservice beteiligt. „Ich habe mir seit Jahren zur Aufgabe gemacht, einen Teil meines Gewinns zu spenden“, erklärt Wirkus, der einfach bei der Kita geklingelt hatte, ob er denn gerade irgendein Projekt unterstützen könnte. „Da haben wir uns natürlich riesig gefreut“, berichtet Ulrike Schimmel, dass jetzt quasi zufällig 1.000 Euro für die Anschaffungen drin sind.



In der Kita Pustoblume beschäftigen sich die Kinder in dieser Woche mit naturwissenschaftlichen Themen. Hier werden gerade Lichttürme gebaut.

Foto: Birgit Nolte